

RCZ R: Leistung und Effizienz à la Peugeot Sport

RCZ R: Leistung und Effizienz à la Peugeot Sport
 Anlässlich des Festival of Speed in Goodwood enthüllt Peugeot den RCZ R. Diese Extremversion des Sport-Coupés RCZ verkörpert eindrucksvoll das Know-how der Marke in Sachen Design und Fahrerlebnis. Mit seinem neuen 270 PS starken Motor mit 1,6 Liter Hubraum und CO2-Emissionen von lediglich 145 Gramm pro Kilometer stößt der RCZ R in völlig neue Leistungs- und Verbrauchsbereiche vor. Ein perfekt auf diesen Antrieb abgestimmtes modellspezifisches Fahrwerk gepaart mit einem Torsen-Differenzial mit begrenztem Schlupf ermöglicht Effizienz und Fahrdynamik auf höchstem Niveau. Der RCZ R wird im September 2013 auf der IAA in Frankfurt seine Weltpremiere feiern und gleich zu Beginn des nächsten Jahres in den Verkauf gehen. "Das kraftvolle Design des neuen RCZ gewinnt durch die äußerst dynamischen Fahrleistungen und die 270 PS unter der Haube der für Sportwagen-Fans gedachten R-Version deutlich an Ausdruck." Xavier Peugeot, Direktor Peugeot Produkte
 Die sportlichen Erfolge des für den Rennsport entwickelten RCZ Peugeot Sport und die von ihm ausgelöste Begeisterung verlangen ganz einfach nach einer Reaktion. Eine von Peugeot Sport entwickelte, noch sportlichere und leistungsstärkere Serienversion des neuen RCZ war da ein logischer Schritt. Bruno Famin, Direktor Peugeot Sport
 Völlig neue Leistungswerte und Effizienz
 Unser Lastenheft war anspruchsvoll: Es galt eine Extremversion des RCZ zu entwickeln, die auf maximale Leistung beim Einsatz auf der Rennstrecke getrimmt sein sollte, aber zugleich hohen Nutz- und Fahrkomfort im Alltag sowie beispielhafte Verbrauchs- und CO2-Emissionswerte bieten sollte. Xavier Nicolas, Produktleiter RCZ
 Mit stolzen 199 kW / 270 PS ist der RCZ R das leistungsstärkste Serienmodell in der Geschichte der Marke Peugeot. Mit seinem explosiven Antritt schafft er den Sprint von null auf 100 km/h in weniger als sechs Sekunden. Trotz dieses stolzen Beschleunigungswerts setzt der RCZ R mit einem CO2-Ausstoß von lediglich 145 Gramm pro Kilometer in der Klasse der Sport-Coupés neue Maßstäbe und verdeutlicht erneut das Know-how der Marke in diesem Bereich. Dieses erstklassige Emissionsverhalten ist dem Downsizing des Motors, der Optimierung der Aerodynamik und dem Leichtbau geschuldet. Der Trend geht ganz stark zum Downsizing, nicht nur in der Serie, sondern auch im Rennsport, wo in den Hauptdisziplinen 1,6-Liter-Turbomotoren eingesetzt werden, und sogar in der Formel 1 kommt es ab 2014 zum Tragen! Cyrille Jourdan, Technischer Verantwortlicher RCZ R
 Der neue THP-Motor holt 270 PS aus einem Hubraum von nur 1,6 Liter, was in der Kategorie einen Rekordwert in puncto spezifischer Leistung darstellt. Mit seinem knapp 170 PS pro Liter aufweisenden Aggregat gehört der RCZ R in dieser Hinsicht sogar weltweit zu den Top-Modellen im Serienbereich und erfüllt bereits jetzt die Euro-6-Norm. Durch die durchgeführten Aerodynamikarbeiten konnte der Abtrieb an der Hinterachse um 15 daN erhöht werden. Der eingesetzte neue Spoiler verbessert die Stabilität des Fahrzeugs bei hoher Geschwindigkeit, ohne jedoch den Luftwiderstand zu verschlechtern. Bei der Entwicklung der modellspezifischen Teile wurde besonderes Augenmerk auf die Gewichtsreduktion gelegt. So konnten im Vergleich zu einem RCZ mit 200 PS 17 kg Gewicht eingespart werden. Der RCZ R bringt nur 1.280 kg auf die Waage und weist damit ein Leistungsgewicht von nur mehr 4,7 kg pro PS auf. Exklusive Optik
 Exterieur
 Jedes dem RCZ R individuell auf den Leib geschneiderte Teil trägt zu seiner verschärften Dynamik bei und verleiht dem reinen, rassigen und individuellen Design des RCZ einen noch edleren Touch. Pierre Paul Mattei, Verantwortlicher Design RCZ
 Der RCZ R verfügt über Designbögen in mattedm Schwarz und Scheinwerfer mit Blenden in dunklem Titan-Look und besticht durch sportliche Attribute, die seiner fahrdynamischen Effizienz zugutekommen und raffiniert gestaltet sind. Die um 10 mm tiefergelegte Karosserie und die breiteren, 19 Zoll großen Räder in den stärker ausgestellten Radhäusern sorgen für mehr Haftung und Traktion. Zudem wirkt der RCZ R so noch ausdrucksstärker und liegt noch satter auf der Straße. Die spezifischen Felgen in Zweifarb-Optik Diamant / Schwarz matt bestechen durch ihr technisch-sportives Design und tragen ein direkt ins Leichtmetall gefrästes "R". Sie sind für die neuen besonders groß dimensionierten Bremsen ausgelegt und tragen zu deren optimaler Kühlung bei. Die roten Bremssättel vorn tragen den Schriftzug Peugeot. Der große, feststehende Heckspoiler ist perfekt integriert, sorgt für verbesserten Abtrieb und streckt die Silhouette des Fahrzeugs in der Rückansicht. Der spezifische Heckdiffusor ist ebenso stromlinienförmig wie das gesamte restliche Heck und umfasst zwei imposante, symmetrisch angeordnete Chrom-Abgasendrohre als Verweis auf den mit Blick auf Leistung und Sound überarbeiteten Abgasstrang. Der rote Peugeot-Schriftzug auf dem Kühlergrill und die Typbezeichnung R, die man auch am Heck findet, runden das Exterieur des RCZ R ab. Individualisierung und reichhaltiges Ausstattungsangebot
 Der RCZ R ist in vier Farben verfügbar: Eritrea Rot, Perla Nera Schwarz, Sidobre Grau und Opal Weiß. Zudem bietet das Modell ein Individualisierungsangebot, das ein glänzendes oder seidenmattes Karbondach, Karosserieaufkleber und schwarze Außenrückspiegelgehäuse umfasst. Die hochwertige Sicherheits- und Komfortausstattung wird beim RCZ R durch Xenon-Scheinwerfer mit Scheinwerferwaschanlage und das Multimedialesystem WIP Nav Plus abgerundet. Intensives Fahrerlebnis
 Ein Cockpit als Erlebnis für die Sinne
 Der Blick ins Fahrzeug zeigt ein perfekt mit dem Exterieur harmonisierendes Cockpit, das die Fahrfreude und das Fahrerlebnis an die erste Stelle rückt und den Fahrer in eine Welt der exklusiven Sportlichkeit eintauchen lässt. Bereits die mit dem Schriftzug Peugeot Sport versehene Türschwelle unterstreicht die sportlich-exklusive Anmutung des Innenraums. Rote Ziernähte strukturieren das weiche, technisch und edel wirkende Armaturenbrett sowie das Leder des Lenkrads, des Schalthebelbals, der Türverkleidungen, der Armauflagen und der Sitze. Letztere weisen ein neues sportives und rassiges Design auf, sind mit einer Materialkombination in Schwarz aus vollnarbigem Nappa-Leder und Alcantara bezogen und tragen als Monogramm das "R". Ein verchromtes, rot eingefasstes "R" hebt sich von einer Platte in gebürsteter Aluminium-Optik mit vier Zierschrauben ab, die das Design der Mittelkonsole prägt. In Anlehnung an die Welt der Fliegerei steht sie für Präzision und trägt die elegante Handschrift von Peugeot Sport. Setzt sich der Pilot hinter das Lenkrad des RCZ R, fällt ihm sofort die tiefe, ergonomische Sitzposition auf, die geradezu ideal ist, um die fahrdynamischen Eigenschaften des Modells voll auszukosten. Das klein dimensionierte Lenkrad, der kurze Schalthebel, der spezifische Aluminium-Schaltnaef mit roten Akzenten und die neuen, von Peugeot Sport entwickelten Schalensitze, die hohen Seitenhalt bieten und zum Leistungsniveau des RCZ R passen, tragen aktiv zum Fahrerlebnis bei. Auge und Tastsinn werden somit angesprochen, aber auch der Gehörsinn kommt nicht zu kurz. Durch das mit dem spezifischen Einlasstrakt verbundene Sound System und den überarbeiteten Auslasstrakt ist der sportliche Charakter des neuen Motors des RCZ R bei jeder Beschleunigung und bei jedem Gangwechsel hörbar. Fahrdynamik und Sportlichkeit
 Das Streben nach Leistung und Effizienz unter Rennbedingungen gab zahlreichen Entscheidungen während der Entwicklung die Richtung vor, insbesondere um bei der Dimensionierung und Abstimmung des Antriebsstrangs, der Radaufhängung, der Bremsen und Reifen über die in der Serie üblichen Standards hinauszugehen und wirklich erfahrenen Piloten auf der Rennstrecke die Jagd nach Spitzenzeiten zu ermöglichen. Pierre Budar, Verantwortlicher Projekt RCZ R
 Das sportliche Temperament des RCZ R findet auch in den Leistungszahlen seinen Niederschlag: Die Spitzengeschwindigkeit von 250 km/h (elektronisch begrenzt), der Sprint von null auf 100 km/h in 5,9 Sekunden, 400 Meter aus dem Stand in 14,2 Sekunden und 1.000 Meter in 25,4 Sekunden belegen das. Das Modell überzeugt des Weiteren mit einer exzellenten Elastizität. So legt es den Zwischenspur im höchsten Gang von 80 auf 120 km/h in 6,8 Sekunden zurück. Das Sechsgang-Handschaltgetriebe verfügt über eine spezifische Stufung für ein besonders sattes Beschleunigungs- und Antrittsverhalten. Der herabgesetzte Schwerpunkt, die raffinierte Aerodynamik (Luftwiderstand / Abtrieb), die spezifische Fahrwerksabstimmung (Spur, Vorspur und Sturz, um 0,5 Zoll breitere Felgen) und Reifen vom Typ Goodyear Eagle F1 Asymmetric 235 / 40 R19 sorgen für optimale Haftung und eine bemerkenswerte Straßenlage. Beim Fahrwerk sorgen überarbeitete Dämpferkennlinien, härtere Federn sowie eine nach hinten versetzte Stabilisatorzentrierung für noch größere Agilität. Das Torsen-Differenzial mit begrenztem Schlupf ermöglicht es, das starke, ab 1.900/min anliegende Drehmoment maximal in Vortrieb umzusetzen. Dank dieses Features verfügt der RCZ R zudem über eine hohe Bremsstabilität sowie die Fähigkeit, enge Kurvenradien zu halten. Die Leistungswerte und die Agilität des RCZ R sind außerdem das Ergebnis zahlreicher Abstimmungs- und Abnahmesessions auf der Rennstrecke, insbesondere mit den Testfahrern von Peugeot Sport am Steuer. Ihr hoher Anspruch an das Bremsverhalten ließ die Wahl bei der technischen Auslegung des Fahrzeugs auf Vier-Kolben-Festsättel fallen. Spürbar steifer und bissiger ermöglichen sie einen kürzeren Pedalweg und die Verringerung der ungefederten Massen. Die Bremsscheiben mit 380 mm Durchmesser und 32 mm Dicke sind schwimmend auf einem Aluminiumtopf montiert, der zur Gewichtsoptimierung und Kühlung beiträgt. Dies gilt auch für die innen belüfteten Bremsscheiben, die von der Rennerfahrung der Firma Alcon profitiert haben. So ausgestattet besticht das Bremssystem durch seine hervorragende Standfestigkeit und ermöglicht dem RCZ R ein außergewöhnliches Sicherheits- und Leistungsniveau, das sich

unter anderem bei einer Vollbremsung aus 130 km/h in einem Bremsweg von unter 61 m niederschlägt.
Antriebsstrang: konzipiert für die Rennstrecke, robust wie die Serie.
Um 270 PS und 330 Nm aus einem Serienmotor mit 1,6 Liter Hubraum zu holen, der zudem rennstreckentauglich sein sollte, mussten neue, aufwendige Lösungen gefunden oder aus dem Rennsport übernommen werden. Peugeot Sport verfügt hierfür über das nötige Know-how. Die Teams aus der Forschung und Entwicklung des Konzerns haben ihre Erfahrung und ihr Wissen eingebracht, um die langfristige Zuverlässigkeit und die industrielle Umsetzbarkeit der Lösungen sicherzustellen.
Thierry Chauvet, Verantwortlicher Entwicklung Antriebsstrang RCZ R.
Der RCZ R ist mit einem neuen 1,6 Liter THP-Motor mit Benzindirekteinspritzung ausgestattet. Er erreicht seine maximale Leistung von 199 kW (270 PS) bei 6.000/min, und sein maximales Drehmoment von 330 Nm liegt bereits ab 1.900/min und bis 5.500/min an.
Der neue Motor vom Typ EP6CDTR war Gegenstand intensiver Entwicklungsarbeit. Hierbei wurden zahlreiche Teile weiter- oder komplett neu entwickelt, um die genannten Leistungen zu erreichen und den Rennsportcharakter des Aggregats mit der Robustheit eines Serienmotors zu vereinen.
Der Motorblock selbst wird vor der Bearbeitung einer spezifischen Wärmebehandlung unterzogen, um ihn noch robuster zu machen.
Der Twin-Scroll-Turbolader wurde speziell für dieses Aggregat entwickelt, um ihn optimal für diese Anwendung und dieses Leistungsniveau auslegen zu können.
In Verbindung mit einem völlig neu konzipierten, rennsportorientierten Abgaskrümmer aus Stahl erlaubt er, höhere Betriebstemperaturen zu fahren.
Die neuen, zusammen mit MAHLE Motorsport entwickelten Kolben ermöglichen ein Verdichtungsverhältnis von 9,2; sie sind aus einer in der Formel 1 verwendeten Aluminiumsorte geschmiedet. Zwei Spritzdüsen sorgen für ihre Kühlung.
Die Pleuel wurden mit Blick auf den Einsatz im hohen Drehzahlbereich ebenfalls weiterentwickelt. Ihre Lagerschalen mit Polymerbeschichtung sind für die höheren Zylinderdrücke ausgelegt und wurden 2011 von Mahle patentiert und vorgestellt. Im RCZ R feiern sie ihre Weltpremiere in einem Serienfahrzeug.
Nutz- und Fahrkomfort im Alltag.
Der RCZ R wurde von Peugeot Sport als Rennsportversion entwickelt. Obwohl er für den sportlichen Einsatz auf der Rennstrecke konzipiert ist, lässt er sich auch komfortabel und entspannt im Alltag bewegen.
Die Abstimmung der Motor-Getriebeeinheit deckt sowohl die Rennstrecke als auch Fahrten im Alltag ab. Das Fahrzeug schließt von der Art der Betätigung des Gaspedals und der Motordrehzahl auf den aktuellen Fahrstil des Fahrers und stellt sich mit einem eher komfortorientierten (Stadt) bzw. eher sportlich-effizienten (Rennstrecke) Fahrverhalten darauf ein.
Zudem verschafft das bereits kurz nach dem Leerlauf anliegende starke Drehmoment dem Fahrzeug einen kräftigen Antritt und einen hohen Fahrkomfort bei Fahrten im Alltag.
Und schließlich wären da noch die edlen Werkstoffe und das ergonomische Cockpit, die hochwertige Ausstattung und der vorbildliche Verbrauch von 6, 3 Liter auf 100 km im gemischten Zyklus unter Normalbedingungen, die den RCZ R zu einem komfortablen Sport-Coupé und einem unkomplizierten Zeitgenossen jenseits der Rennstrecke machen.

PEUGEOT Deutschland
Armand-Peugeot-Str. 1
66119 Saarbrücken
Deutschland
Telefon: +49 (681) 879-0
Telefax: +49 (681) 879-545
URL: <http://www.peugeot.de/>

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

66119 Saarbrücken

peugeot.de/

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

66119 Saarbrücken

peugeot.de/

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.